

Jeansjacke - neu aufgepimt!

Sie benötigen:

Jeansjacke
Stoff für die neuen Ärmel (einmal die Ärmelhöhe)
Nähgarn in passender Stofffarbe z.B. von Gütermann
Vlieseline z.B. zum Stabilisieren von dünnem Stoff
Nahttrenner
Handmaß

PFAFF optionales Zubehör:

Nähfuß mit variabler Führung
Ausgleichsfuß
Rechtsseitiger Ausgleichsfuß

Zusätzlich für bestickte Ärmel:

Stickgarn in Farben Ihrer Wahl zum Beispiel von Gütermann
Stickvlies (abhängig von der verwendeten Stickrahmengröße) in unserem Fall 2x die Ärmelhöhe
Desingkollektion PFAFF: 485 Raw Fashion Appliqué

Der Start

Trennen Sie zuerst mit einem Pfeiltrenner beide Ärmel Ihrer Jeansjacke heraus. Markieren Sie im Anschluss mit einem Markierstift die Schulternahtposition und die seitliche Mitte der herausgetrennten Ärmel. Evtl. gibt es noch andere wichtige Nahtpasspunkte, die Sie übertragen können, dies ist abhängig von Ihrem Jackenschnitt.



Bügeln Sie die herausgetrennten Ärmel.





Der Zuschnitt

Schneiden Sie die neuen Ärmel entweder aus fertigem Stoff, oder aus dem Stoff den Sie vorher bestickt haben (zum Beispiel mit der Designkollektion PFAFF 485 Raw Fashion Appliqué), zu.




Zeichnen Sie mit dem Handmaß eine Nahtzugabe von 1,5 cm um Ihren Musterschnittärmel, am Saum geben sie 3cm dazu. Schneiden Sie die neuen Stoffärmelteile zu. Übertragen Sie auch die Nahtpassstellen auf die neuen Ärmelteile (z.B. Seitennaht vorne, Schulternaht).

Das Nähen

Versäubern Sie Ihre Schnittteile, zum Beispiel mit der PFAFF performance 5.2.

Wählen Sie einen Zickzackstich

	1.1.5	Zickzackstich	Zum Verstärken von Nähten, Versäubern von Kanten, Nähen elastischer Nähte und Befestigen von Spitzeneinsätzen.
-------------------------------------------------------------------------------------	-------	---------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Versäubern Sie beiden Seitenkanten der Ärmel mit dem Zickzackstich, lassen Sie die Armkugel noch unversäubert.

Wählen Sie anschließend den Geradstich. Legen Sie den Ärmel unter den Nähfuß und nähen Sie füßchenbreit die Seitennaht zu. Sie können auch den Nähfuß mit

variabler Führung verwenden und den Nahtabstand über das Lineal einstellen und so im konstant gleichen Abstand eine perfekte Nahtlinie nähen.



Den Ärmel in die Ärmelöffnung rechts auf rechts durchstecken und mit Stecknadeln in der Ärmelöffnung fixieren. Dabei achten Sie auf die Nahtpassmarkierungen, diese müssen am Ärmelteil und Jackenteil für den Sitz des Ärmels übereinstimmen. Nähen Sie den Ärmel füßchenbreit oder mit dem Nähfuß mit variabler Führung in die Jacke ein.



Anschließend stellen Sie Ihre Nähmaschine wieder auf einen Zickzackstich ein. Und versäubern die Armkugel. Nähen Sie den Saum, indem Sie ihn 1 cm auf die linke Seite einkippen und dann 2 cm. Bügeln Sie den Saum. Von rechts mit dem Geradstich absteppen. Die Naht wird ausgerichtet knapp unter dem Saumeinschlag. Nähen Sie von rechts. Wenden Sie den Ärmel und steppen Sie die Ärmelseitennaht mit dem Geradstich ab. Sie können auch den



Ausgleichsfuß, oder den rechtsseitigen Ausgleichsfuß dazu verwenden. Beide Nähfüße gleiten perfekt an einer Kante entlang und garantieren wunderschöne Steppnähte. Nähen Sie dann im Abschluß, von rechts mit dem Geradstich die Armkugelnah ab, für eine schöne Stichoptik.

Den zweiten Ärmel arbeiten Sie genauso wie den ersten.

Fertig! Viele Spaß mit Ihrer neuen Jeansjacke!